

## Ein Doppelspezialist im Traumazentrum

Dr. Thomas Dienstknecht ist neuer Chefarzt von Unfallchirurgie und Orthopädie im Krankenhaus Düren

**DÜREN** Die Unfallchirurgie und die Orthopädie sind „nahe Verwandte“, was sich oft zeigt, wenn ein Mensch bei einem Unglück schwer zu Schaden gekommen ist. Das spielt im Krankenhaus Düren eine wichtige Rolle, denn die Klinik ist als regionales Traumazentrum für den Kreis Düren innerhalb des Traumanetzwerkes „Euregio Aachen“ eingestuft. Insofern ist es im positiven Sinne doppeldeutig zu verstehen, wenn Geschäftsführer Dr. Gereon Blum bei der Vorstellung des neuen Chefarztes für beide Disziplinen von einer „Idealbesetzung“ sprach, zumal Dr. Thomas Dienstknecht auch noch ein „echter Dürener“ ist.

Der 41-Jährige hat sich im Aufsichtsrat vorgestellt und „dabei so überzeugt, dass wir ihn einstimmig gewählt haben“, sagte Liesel Koschorreck, Vorsitzende des Kontrollgremiums. Thomas Dienstknecht war zunächst fünf Jahre bis 2010 in der Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Regensburg tätig, wech-

selte dann an die Uniklinik Aachen, wo er 2013 auch habilitierte und Privatdozent wurde. 2016 ging Dienstknecht zum St.-Augustinus-Krankenhaus Lendersdorf, wo er sich in der orthopädischen Chirurgie weiterbildete und damit auch für die Leitung eines Endoprothetikzen-

trums der Maximalversorgung qualifizizierte.

In Düren werden jährlich 400 bis 500 künstliche Hüft- und Kniegelenke eingesetzt.

Als nun vollausgebildeter Orthopäde und Unfallchirurg hat er Anfang Oktober die Chefarztposition

an der Roonstraße übernommen. „Es ist für mich emotional eine große Sache, dass sich die Klinik, die ich führen darf, ausgerechnet in meiner Heimatstadt Düren befindet“, sagte der 41-Jährige. Bürgermeister Paul Larue, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, sieht mit der Verpflichtung von Thomas Dienstknecht auch ein strategisches Ziel verwirklicht: „Wir wollen zwischen den Kliniken Köln und Aachen die bedeutendste stationäre Adresse sein.“

Der „junge und dynamische neue Kollege“, wie ihn Dr. Serhat Aymaz als stellvertretender Ärztlicher Direktor bezeichnete, tritt die Nachfolge von Dr. Bertram Barden an, der nach 13 Jahren das Dürener Krankenhaus verlassen hat, um eine eigene Praxis in Düren zu eröffnen. Barden habe im Krankenhaus den orthopädischen Bereich ausgebaut und das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung etabliert. Dafür dankte Gereon Blum dem Vorgänger von Thomas Dienstknecht. (-vpu-)



Der neue Chefarzt Thomas Dienstknecht (Mitte), flankiert von Liesel Koschorreck und Gereon Blum (links) sowie Bürgermeister Paul Larue und dem stellvertretenden Ärztlichen Direktor Serhat Aymaz.

FOTO: UERLINGS